



14. März 2022

Vielseitiger Einsatz mit Intelligenter Maschinensteuerung

Schneider & Sohn arbeitet mit neuester i-Raupe von Komatsu

BLAUFELDEN (MA). Erdbewegung und Wegebau effektiv, präzise und umweltschonend betreiben - dies will das Traditionsunternehmen Schneider & Sohn mit der kürzlich angeschafften Planierraupe D61PXi 2.0 von Komatsu aus dem Hause Kuhn Baumaschinen. Täglich wird sie im Einsatz sein – immer da, wo sie gerade gebraucht wird.

Das zukunftsorientierte Familienunternehmen Schneider & Sohn mit Sitz in Blaufelden ist seit 1929, also über 90 Jahre, fest in der Region verwurzelt und steht für stetige Entwicklung und Wachstum. Das Unternehmen ist neben dem Tiefbau noch in den Sparten Baustoffrecycling, Entsorgung, Abbruch, Transportdienstleistungen und Containerservice tätig. Im Schnitt arbeitet das Unternehmen auf 10 bis 15 Baustellen mit etwa 120 Mitarbeitern.

Für die vielfältigen Einsätze wurde die neue Komatsu Raupe D61PXi-24 angeschafft. Sie unterstützt das Vorgängermodell D61PXi-23. 2016 als erste i-Raupe im Unternehmen gekauft, leistet die Maschine zuverlässige Dienste. Aufgrund der guten Auftragslage hat sich Schneider entschieden, eine weitere Raupe anzuschaffen. Getestet wurden drei Raupen unterschiedlicher Hersteller. Aus diesem Test ging als Favorit eindeutig die i-Raupe von Komatsu hervor. Neben der perfekten Größe der Raupe für das Unternehmen, hat den Unternehmer unter anderem die Effizienz der Maschine und die Zuverlässigkeit des GPS-Systems der alten D61 überzeugt, verbunden mit dem verlässlichen Support von Kuhn.

Besonderes Augenmerk legte der Unternehmer auch auf die Benutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit der Raupe und natürlich die integrierte GPS Steuerung. Die bei anderen Herstellern am Schild installierten Komponenten der Maschinensteuerung werden bei Komatsu durch zwei ab Werk installierte GNSS-Antenne auf dem Kabinendach, eine moderne inertielle Messeinheit (IMU+) und Zylinder mit Hubwegsensoren ersetzt. Das tägliche An- und Abbauen von Antennen und Kabeln am Schild ist so nicht mehr nötig und der damit verbundene Verschleiß der Komponenten entfällt. Zur Vereinfachung der Bedienung sind zusätzliche Automatik-Modi verfügbar. Deshalb war die

ausgereifte Intelligente Maschinensteuerung von Komatsu neben der hervorragenden Sicht auf das Planierschild schließlich auch Kaufargument, da die Maschine damit auch perfekt für die Urgeländeaufnahme mit dem Schild geeignet ist. Neu bei der Version 2.0 ist, dass die Urgeländeaufnahme auch bei der Überfahrt mit dem Gerät möglich ist.

Die neue D61PXi-24 soll zukünftig überall eingesetzt werden, wo gerade Planierarbeiten, Rekultivierung oder Wegebau und Instandsetzung anfallen – und das etwa 1.400 Betriebsstunden pro Jahr. Auch ist geplant, dass die Raupe zukünftig mit Fahrer von anderen Unternehmen angemietet werden kann. Als Sonderausstattung wählte Schneider & Sohn eine Dieselheizung und eine Betankungspumpe.

„Seit die Maschine bei uns im Einsatz ist, haben wir nur die besten Erfahrungen gemacht. Die Raupe ist sehr leise und arbeitet in einer hervorragenden Kontinuität. Außerdem ist sie sehr kraftvoll und trotzdem ist der Kraftstoffverbrauch gering“, erläutert Christian Schneider den Einsatz.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bild 1: Optimale Sicht auf Schild und Laufwerk bietet die Komatsu Kettenraupe 61PXi.



Bild 2: Wo auch immer sie gebraucht wird – soll die Komatsu Maschine eingesetzt werden.

Fotos: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und zukünftig auch in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de